



HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.

Frohe Weihnachten



**und
ein gesundes neues Jahr 1999**

**Informationsblatt der Handballabteilung
zum 4. Heimspieltag 20. Dezember 1998**

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenskamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Kim Böhm (KB), Markus Scheid (MS), Stefan Weyl (SW)

ViSdP: Markus Scheid, Krautgartenweg 1, 82239 Alling, ☎ 08141/ 72041
Stefan Weyl, Am Weinberg 29, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
UNSERE NEUEN HANDBÄLLE	4
HERREN 1 (A-KLASSE, GRUPPE 3)	5
HERREN 2 (B-KLASSE, GRUPPE 3)	7
MÄNNLICHE B-JUGEND (BEZIRKSSTAFFEL, GRUPPE1)	8
MÄNNLICHE D-JUGEND, (KREISKLASSE, GRUPPE 1)	10
FRAUEN (A KLASSE, GRUPPE 3)	12
WEIBLICHE A-JUGEND(BEZIRKSKLASSE, GRUPPE 2)	17
WEIBLICHE C-JUGEND (KREISLIGA)	18
WEIBLICHE D-JUGEND (KREISKLASSE)	19
GEMISCHTE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	20
JUGENDSEITENNNNNNNNN	21
REGELECKE REGEL 3	24
HANDBALL IM INTERNET	25
ALLES AUF EINEM BLICK	27
UND SO GEHT'S WEITER	27

Begrüßung der Abteilungsleitung

Liebes Allinger Handballpublikum,

Zum Abschluß der Hinrunde dürfen wir Sie zu unserem heutigen letzten Heimspieltag in 1998 begrüßen.

Äußerst positiv zu bewerten ist das die Zuschauerzahl, gerade bei den spannenden Herren I Spielen, heuer zugenommen hat.

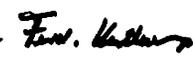
Die aktuellen und respektablen Tabellenstände können Sie auf den Seiten der jeweiligen Mannschaften ersehen.

Nicht ganz so erfreulich waren die Ergebnisse der männl./weiblichen D-Jugend und unserer gemischten E Jugend. Hier dominiert der Spaß am Mannschaftssport. Aber auch hier zeigen die letzten Spiele daß das Ziel zum Gewinnen in greifbare Nähe herangerückt ist.

Bedanken möchten wir uns herzlichst bei den Sponsoren die uns in diesem Jahr 1998 so kräftig unterstützt haben und hoffen auch auf weitere Unterstützung unserer ehrenamtliche Tätigkeit im kommenden Jahr.

Allen Zuschauern, den aktiven und passiven Mitgliedern unserer Handballabteilung wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 1999, das letzte in diesem Jahrhundert, das sicherlich an spannenden Spielen keine Wünsche offen läßt.

Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel Ferdi Kuhlenkamp



Kim Böhm



Hanspeter Meindl

Unsere neuen Handbälle

Die Handballabteilung des TSV Allings bedankt sich bei den unten aufgeführten Sponsoren für die Handbälle unserer Damen- und Herrenmannschaft sowie unserer weiblichen - männliche A und B Jugendmannschaften.



Firma	Straße	PLZ	Ort
Zahnärztin Heini-Beckmann	Antonistr. 1	82239	Alling
Meitem GmbH & CO. KG	Pfarrgasse 1	82239	Alling
Kfz Betrieb Schusterschitz GmbH	Moosstr. 29	82176	Puchheim
Landwirt Friedrich Sedlmayr	Edelfeldweg 5	82239	Alling
Malermeister Fritz Moll	Kapellenstr. 57	82239	Alling
Leyrer Klaus GmbH	Gilchinger Str. 35	82239	Alling
Eduard Krauß Omnibusunternehmen	Pschorrgasse 1	82239	Alling
Vilgertshofer GmbH	Parsbergstr. 104	82239	Alling
Heilpraktikerin Cornelia Preine	Am Weinberg 17	82239	Alling
Dachdeckerei Jäger	Pfarrgasse 1	82239	Alling
Sportreferent Grichter	Griesstr. 7	82239	Alling
Fahrschule Top Drive	Feldhüterstr. 5	82239	Alling
Haar und Haut GmbH	Kirchweg 4	82239	Alling/Holzkirchen
Glasneck M.O. GmbH	Feldhüterstr. 12	82239	Alling

Stand Oktober 1998

Herren 1 (A-Klasse, Gruppe 3)

Heimspieltag 20.12.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
18:45	Herren I	SC Bajuwaren

TSV Alling – Blumenau 29:16 (14:7)

Die Torfabrik läuft auf vollen Touren

TSV-Handballer nicht zu bremsen

Alling (tb) - Die Torfabrik der Allinger TSV-Handballer geriet trotz des 29:16 (14:7)-Heimsieges über Blumenau am jüngsten A-Klassen-Spieltag in den Anfangsminuten etwas ins Stocken. Doch mit fortschreitender Dauer bekamen die Hausherren ihre Gäste aus dem Münchner Vorort immer besser in den Griff. Vor allem Jens Gronemann konnte im Rückraum nur durch unfaire Attacken am Torwurf gehindert werden. Trotzdem war seine Torausbeute imposant. Auch Wirbelwind „Kiki“ Brzoska entwischte seinen Gegnern ein ums andere Mal. Vor allem mit der Schnelligkeit der Allinger hatten die großgewachsenen Münchner große Probleme. Auf jeden

Fall kamen die zahlreich erschienenen Zuschauer voll auf ihre Kosten.

Der 14:7-Vorsprung zur Halbzeit erhöhte sich nach der Pause auf über zehn Tore, wobei vor allem Oldie „Otti“ Leicht mit vier Sieben-Meter-Toren und zwei weiteren Feldtreffern großen Anteil hatte. Auch kleine Atempausen konnten den Siegeswillen der Allinger nicht bremsen. Blumenau war in keiner Phase des Spiels fähig, den TSV in Schwierigkeiten zu bringen.

TSV-Tore: Ottfried Leicht (9), Jens Gronemann (8), „Kiki“ Brzoska (4), Markus Scheid (2), Sepp Ullmer (2), Peter Heiß, Thomas Neumann, Stefan Jäger, André Wolf.



Planmäßig verlief der jüngste A-Klassen-Spieltag für die Handballer aus Alling und Gröbenzell. si-Foto

TSV Alling – SV Pullach II 25:16 (11:8)

Hand aufs Herz: Hatte Alling Harz auf Hand?

Gegnerischer Trainer beantragte eine Untersuchung

Alling (tb) – Gegen eine Mannschaft aus den unteren Regionen der Tabelle, den SV Pullach II, gab es für die A-Klassen-Handballer des TSV Alling wieder einmal den erwarteten zähen Beginn, wobei allerdings am Ende mit einem klaren 25:16 (11:8)-Erfolg die Tabellenführung verteidigt wurde.

Einiger Unmut kam in der Anfangsphase auf, als der Schiedsrichter bei einigen Fouls der Gäste nicht konsequent genug durchgriff und sich damit selbst in Schwierigkeiten brachte. Nach der 2:0-Führung durch Peter Heiß und André Wolf konnten die Pullacher innerhalb einer Minute den Ausgleich erzielen. Die in der Liga schon bekannten Ablenkungsmanöver des gegnerischen Trainers, der beim Schiedsrichter eine Harzuntersuchung an den Allinger Spielerhänden beantragte, riefen nur ein müdes Lächeln hervor. Danach setzte sich

der TSV durch einen Gegenstoß von Markus Scheid und ein Rückraumtor des in den Kader zurückgekehrten



Allings Trainer Toni Weigand hatte für den „Schachzug“ seines Pullacher Kollegen nur ein müdes Lächeln übrig. si-Foto

Martin Schamböck bis zum Pausenstand von 11:8 etwas ab.

In der zweiten Halbzeit zog der TSV dann unauffällig davon und wurde seiner Favoritenrolle endlich gerecht. Über 14:9 wurde die Führung bis zum 18:10 ausgebaut und Trainer Toni Weigand konnte aufatmen. Zwischendurch schlichen sich zwar einige Nachlässigkeiten bei den Allingern ein, aber die schnellen Gegenstöße des TSV zermürbten die Pullacher Abwehr. Neben der erneut herausragenden Leistung von Torhüter Hubert Vogt gehörte vor allem Thomas Neumann zu den Matchwinnern. Mit dem Sieg wurde die Tabellenführung ohne Verlustpunkte souverän verteidigt.

TSV-Tore: Thomas Neumann (7), Jens Gronemann (3), Ottfried Leicht (3), André Wolf (3), Martin Schamböck (3), Stefan Jäger (2), Markus Scheid (2), Peter Heiß (2).

Spieltag	Heim	Gast	Ergebnis
12.12.98	SV Pullach II	- FC Bayern München	16 : 21
13.12.98	TSV Gauting II	- TSV Alling	21 : 16

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
TSV Alling	8	192 : 116	14 : 2
TSV Gauting II	6	116 : 91	12 : 0
SC Bajuwaren	6	112 : 65	10 : 2
FC Bayern München	8	132 : 149	8 : 8
SC Gröbenzell	7	138 : 129	7 : 7
SG Süd/Blumenau	7	110 : 126	4 : 10
TSV Großhadern	6	92 : 128	2 : 10
ESV Laim II	6	98 : 137	2 : 10
SV Pullach II	8	138 : 168	3 : 13

Spieltag	Heim	Gast	Schiedsrichter
19.12.98	TSV Großhadern	- TSV Gauting II	-
19.12.98	FC Bayern München	- ESV Laim II	-
20.12.98	TSV Alling	- SC Bajuwaren	-
20.12.98	SC Gröbenzell	- SG Süd/Blumenau	-

Herren 2 (B-Klasse, Gruppe 3)**Heimspieltag 20.12.1998**

Zeit	Mannschaft	Verein
15:30	Herren II	TSV Wolfratshausen

Hallo Trainer und Mannschaft von Herren 2.

Was ist mit Euch los??

Leider bekommen wir von Euch sehr, sehr selten
Spielberichte.

Wir denken Ihr könnt bestimmt auch über spannende Spiele
berichten, die wir sehr gerne in unserem Heftl den
interessierten Zuschauern zukommen lassen wollen.

Gebt Eurem Spielerherz einen Ruck und schreibt knackige
Spielberichte.

Euere Heftlmacher

Spieltag	Heim	Gast	Ergebnis
13.12.98	TSV Gauting III	- TSV Alling II	20 : 15
13.12.98	HSG Würm-Mitte III	- TSV Olching II	12 : 13
13.12.98	TSV Herrsching II	- SC Uhofen/Germ. II	25 : 16
13.12.98	TSV Wolfratsh.	- HSG Aubing/Neuau	14 : 19

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
TSV Herrsching II	7	165 : 117	12 : 2
HSG Aubing/Neuau	7	134 : 111	10 : 4
TSV Gauting III	7	105 : 94	10 : 4
TSV Wolfratsh.	5	113 : 83	6 : 4
TSV Olching II	6	97 : 102	6 : 6
SC Uhofen/Germ. II	6	96 : 106	6 : 6
TSV Alling II	7	118 : 170	2 : 12
HSG Würm-Mitte III	7	93 : 138	0 : 14

Spieltag	Heim	Gast	Schiedsrichter
20.12.98	TSV Alling II	- TSV Wolfratsh.	-
20.12.98	SC Uhofen/Germ. II	- HSG Würm-Mitte III	-

Männliche B-Jugend (Bezirksstaffel, Gruppe1)**Heimspieltag 20.12.1998**

Zeit	Mannschaft	Verein
14:00	Männl. B-Jgd	TSV Neuburg

Freundschaftsspiel

TSV Alling – SC-Unterpfaffenhofen 29:20

**Test für das Kellerduell**

Getestet und für fit befunden: Mit einem 29:20-Auswärtssieg beim Bezirksklassen-Ersten TSV Alling bereiteten sich die um eine Liga höher spielenden B-Jugend-Handballer des SC Unterpfaffenhofen mit einem Freundschaftsspiel auf

das Kellerduell am kommenden Sonntag beim SC Gröbenzell vor (15.15 Uhr, Wildmooshalle). Gröbenzell als Bezirksliga-Letzter steht vor dem Derby gegen den Drittletzten schon mit dem Rücken zur Wand. Foto: Kramliczek



**Der Nikolaus konnte ohne Krampus kommen!
Die Heimmannschaft erringt den 1. Tabellenplatz zurück und
Schleißheim die ersten 2 Punkte**

TSV Alling – TSV Schleißheim 17:10 (9:7)

Im letzten Spiel der Hinrunde der Wintersaison 98/99 trat die



männliche B-Jugend des TSV Alling in eigener Halle gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft des TSV Schleißheim II an. Um die zwischenzeitlich verlorengegangene Tabellenführung zurückzugewinnen mußten die Gastgeber, die das erste Spiel gegen Dachau in Dachau verloren hatten, gewinnen.

Damit war es für Trainer und Betreuer ein Leichtes, die Spieler zu motivieren. Alle 15 waren in der Halle, obwohl laut Reglement nur 12 spielen können. Damit standen

dem Betreuer-Team erneut alle Möglichkeiten offen und bereits vor Spielbeginn war klar, daß die Allinger Bank besser bestückt war, als die der Gegner.

Die Gastgeber hatten sich ganz fest vorgenommen, von Anfang an klarzustellen, daß sie die Herren in eigener Halle sind und dieses Spiel unbedingt gewinnen wollen. Innerhalb kürzester Zeit gingen sie mit 3 : 0 in Führung. Aber dann riß der Spielfluß. Mittels konsequenter Manndeckung schalteten die Gäste die gefährlichsten Angreifer der Heimmannschaft aus und kamen zum Ausgleich. Dieser heilsame Schock und das darauf folgende Team-Time-Out der Allinger Bank sorgten dann dafür, daß die Allinger wieder konzentrierter zu Werke gingen und zur Halbzeit mit knapp mit 9 : 7 die Nase vorne hatten.

Die Halbzeit-Pause wurde genutzt, um einige Veränderungen in der Allinger Mannschaftsaufstellung vorzunehmen und den Spielern Hinweise zu einem besseren Angriffsspiel zu geben. Nach Wiederbeginn vergrößerte Alling mittels einer konzentrierten Abwehrleistung, einer überragenden Vorstellung des Torhüters und einem variableren Angriffsspiel den Vorsprung um 5 Tore auf 14 : 7. Diesen Vorsprung konnte Schleißeheim nicht mehr aufholen; der Gästemannschaft gelangen in der 2. Spielhälfte nummehr 3 Treffer. Alling gewann dieses Spiel mit 17 : 10 und ist damit wieder Tabellenführer in der Bezirksstaffel Gruppe 1.

Der deutliche Erfolg soll aber nicht über einige Schwächen der eigenen Mannschaft hinweg täuschen:

- Von 4 7m-Strafwürfen konnte nur einer verwandelt werden.
- Die 17 Tore resultierten aus 40 Angriffsversuchen in diesem Spiel (43% Wurfausbeute).

Die Torschützen für den TSV Alling waren in diesem Spiel:

Armin (6), David (2), Christian K (3), Christian M (2), Martin (3)
(Gewinner der heutigen Assist-Wertung) Sebastian (1)

(HM)

Spieltag	Heim	Gest	Ergebnis
12.12.98	TSV Schleißeheim II	- TSV Schwabhausen	16 : 12
13.12.98	ESV München	- TSV Neuburg	17 : 30

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
TSV Alling	5	82 : 51	8 : 2
ASV Dachau	5	86 : 72	8 : 2
TSV Schleißeheim II	4	65 : 59	6 : 2
TSV Neuburg	5	89 : 93	4 : 6
ESV München	4	55 : 87	1 : 7
TSV Schwabhausen	5	55 : 70	1 : 9

Spieltag	Heim	Gest	Schiedsrichter
20.12.98	TSV Alling	- TSV Neuburg	-

Männliche D-Jugend, (Kreisklasse, Gruppe 1)

Heute spielfrei

Zu wenig Selbstvertrauen

TSV Alling – Gauting

5:20

Auch im letzten Hinrundenspiel der Saison 98/99 mußte unsere männl. D-Jugend eine Niederlage hinnehmen. Trotz gewohnter Umgebung in heimischer Halle blieb das Selbstbewußtsein der Buben auf der Strecke. War da doch die „Nr. 14“ der Gautinger, die alle anderen Spieler um gut zwei Köpfe überragte und bei den Allinger Kids schon beim Aufwärmen für den nötigen Respekt vorm Gegner sorgte.

Daß allein die „Größe“ eines Spielers nichts über dessen Spielfähigkeit aussagt, hätten die Buben eigentlich selbst checken können. Denn durch konsequente Manndeckung wurde der „14er“ relativ schnell außer Gefecht gesetzt. Das Spiel wurde auch letztendlich nicht durch eine schlechte Abwehrleistung verloren, sondern vielmehr (wie schon so oft) durch das Unvermögen, einen gezielten Torwurf abzugeben.

Keiner will so recht die Verantwortung für einen eventuellen Fehlwurf übernehmen, spielt dann lieber schnell zu einem Mitspieler ab und vergibt dabei oft aussichtsreiche Wurfchancen. Faßt dann doch endlich einer der Kids den Entschluß, es einmal zu wagen, wird der Ball aus Angst (anderes kann es sich die Trainerin nicht erklären) vor einem Fehlwurf viel zu schnell und ohne zu schauen, wo denn eigentlich der Torwart steht, diesem quasi direkt in die Arme geworfen. Dies zieht dann folglich einen schnellen Gegenstoß und Torerfolg des Gegners nach sich.

Anders sieht es da im Training oder Freizeithandball aus, wo die Kids völlig unbefangen aufspielen und gezielt ihre Tore werfen. Daß es oft nur an mangelndem Selbstvertrauen liegt, bewies auch Matthias, der in dieser Begegnung zusehends sicherer wurde, nachdem ihm nach längerer Zeit endlich wieder ein Tor gelang. (Insges. 3 Treffer) Bleibt den Trainern der D-Jugend nur zu hoffen übrig, daß auch bei den anderen Spielern „der Knoten platzt“. Nur so gelingt es ihnen dann auch, in einem Punktspiel zu zeigen, was sie eigentlich alles drauf haben - in Sachen Handball.

Vorerst jedoch wünschen die Mannschaft und Trainer der D-Jugend,
 allen Handballfreunden
 „Frohe Weihnachten“ und ein „Glückliches Neues Jahr“.
 K.B.

Spieltag	Heim	Gast	Ergebnis
13.12.98	TSV Gauting	- TSV Otching	7 : 5
13.12.98	TSV Schwabhausen	- TSV Großhadern	8 : 3

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
SV Pullach	5	68 : 22	10 : 0
TSV Gauting	6	61 : 33	10 : 2
TSV Otching	5	53 : 22	8 : 2
TSV Schwabhausen	5	43 : 33	6 : 4
SC Gröbenzell	7	36 : 67	4 : 10
TSV Großhadern	6	24 : 47	2 : 10
TSV Ailing	6	21 : 81	0 : 12

Spieltag	Heim	Gast	Schiedsrichter
20.12.98	TSV Otching	- SV Pullach	-

Frauen (A Klasse, Gruppe 3)

Heimspieltag 20.12.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
17:00	Damen	TSV Oberammergau

TSV Alling – ,TSV Partenkirchen 10:11 (6:6)

Referee bestraft die tapfere Aufholjagd

Umstrittene Entscheidungen

Alling (tb) - Erstmals mit ihrer kompletten Aufstellung waren Allings A-Klassen-Handballerinnen am Sonntag zwar in der heimischen Halle gegen den TSV Partenkirchen angetreten, unterlagen aber nach einer umstrittenen Schiedsrichter-Entscheidung in der Schlußphase mit 10:11.

Zunächst entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei Partenkirchen immer mit einem Tor in Führung lag. Kurz vor Ende der ersten Hälfte (6:6) machte der Schiedsrichter seine erste gravierende Fehlentscheidung und gab für die Partenkirchner ein Tor, das er eigentlich nicht geben durfte, nachdem der Ball nur den Pfosten getroffen hatte. Alle Proteste waren umsonst, Partenkirchens Damen hiel-

te sich vornehm zurück. Allings Trainer Manfred Letz: „Recht unfair, nicht den wahren Umstand zuzugeben.“

Die in der zweiten Halbzeit eingeläutete Aufholjagd der Gastgeberinnen wurde drei Minuten vor Schluß mit dem 10:10-Ausgleich belohnt. In dieser Phase hatte Alling den Gegner voll im Griff, doch da traf der Schiedsrichter wieder eine Entscheidung, die keiner so recht verstand und stellte Sandra Rösch vom Platz. Die Gegnerinnen nutzten dankbar diese Überzahl mit dem entscheidenden Tor zum 10:11-Endstand.

TSVA-Tore: Claudia Kain, Verena Lepp (2), Manuela Schmalzgruber (4), Anke Boysen (2), Angelika Echensperger, Sandra Rösch (2).



Weibliche D Jugend mit Trainer und Betreuer



Männliche B Jugend mit Trainer



Nur ein Sparringspartner

Handball A-Klasse Damen: TSV Alling besiegt Pullach

Alling – Nur eine Art Sparringspartner waren für die Allinger Damen die Kolleginnen vom SV Pullach II. Bei ihrem zweiten Heimspiel in Folge dauerte es zwar eine ganze Viertelstunde, bis die Allinger Damen mit 2:0 führten. Doch dann fielen die Tore für Alling im Zweiminutentakt. Erst in der letzten Minute der ersten Hälfte konnte die Pullacher Elke Kammermeier im Allinger Tor einmal bezwingen und den Anschlußtreffer zum 10:1 erzielen.

Der Torreigen der Allingerinnen setzte sich in der zweiten Hälfte des Spieles unvermindert fort. Alle Damen des TSV konnten mindestens ein Tor für sich buchen. Am Ende stand es dann 24:6 für den TSV Alling.

Für den TSV Alling: Elke Kammermeier und Silvia Berndt im Tor, Claudia Kain (2), Monika Dellinger (3), Verene Lepp (4), Manuela Schmalzgruber (4), Gabi Niermann (2), Anke Boysen (5), Jutta Sperling (3) und Sandra Rösch (1).

Spiehtag	Heim	Gast	Ergebnis
12.12.98	TSV Oberammergau	TV Bad Tölz	16 : 17
12.12.98	SV Pullach II	TSV Murnau	7 : 15
13.12.98	SG Stamb/Gautin	TSV Alling	18 : 16
13.12.98	Eichenauser SV	TSV Partenkirche	7 : 14

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
SG Stamb/Gautin	6	108 : 69	12 : 0
TSV Murnau	7	110 : 64	12 : 2
TSV Partenkirche	7	71 : 69	10 : 4
Eichenauser SV	7	69 : 74	8 : 6
TSV Alling	7	69 : 64	6 : 8
SC Gaißach	8	99 : 108	6 : 10
TV Bad Tölz	8	94 : 105	6 : 10
TSV Oberammergau	7	90 : 117	4 : 10
SV Pullach II	7	46 : 107	0 : 14

Spiehtag	Heim	Gast	Schiedsrichter
19.12.98	TSV Partenkirche	SG Stamb/Gautin	-
19.12.98	TSV Murnau	Eichenauser SV	-
19.12.98	SC Gaißach	SV Pullach II	-
20.12.98	TSV Alling	TSV Oberammergau	-

Weibliche A-Jugend(Bezirksklasse, Gruppe 2)

Heute auswärts

Zeit	Mannschaft	Verein
15:00	Weibl. A-Jgd	TuS Geretsried

TSV Alling – TV Bad Tölz 18:4 (4:2)

Enttäuschung trotz 16:4-Erfolg

Alling – Obwohl sich die weibliche A-Jugend gegen den Vorletzten TV Bad Tölz verdient mit 18:4 (4:2) durchgesetzt hatte, zeigte sich der Trainer nicht zufrieden. Denn trotz personeller Überlegenheit (die Tölzer Mannschaft war mit nur sechs Spielerinnen angerüstet) tat sich das Allinger Team äußerst schwer. Dabei wurden schon zu Beginn des Spiels beste Tormöglichkeiten zehauf vergeben.

Und selbst in der Abwehr, die eigentlich sonst zu den Stärken der Mannschaft zählt, ließ man die gegnerischen Mädchen zumeist freigewähren. Lediglich die Schwäche des Gegners und die Torhüterparaden von Claudia Reischl verhinderten zu diesem Zeitpunkt den Rückstand. Erst nach dem schmettelhaften 4:2-Pausenstand und einigen Umstellungen kamen die Spielerinnen besser zurecht.

Zwar ließen sich die technischen Fehler weiterhin nicht abstellen, dafür wurden jetzt die Torchancen besser verwertet. Als sich schließlich auch noch die Torhüterin des Gegners verletzte, war der Bann gebrochen. Mit mehreren Gegenstößen verschaffte man sich schließlich einen sicheren Vorsprung, und am Ende konnte sich sogar Katharina Eckstein zum ersten Mal in die Torschützenliste eintragen. Mit nun 12:2 Punkten bleibt Alling nun auch weiterhin ganz vorne mit dabei. Man hofft aber auf Allinger Seite, daß diese Leistung gegen Tölz ein nur einmaliger Ausrutscher bleibt.

Für Alling: Stefanie Oswald (2), Monika Handelshäuser (5), Katharina Eckstein (1), Gertrud Feichtner (3), Daniela Jäger (2), Sylvia Frasch (9), Claudia Reischl (2).

Weibliche C-Jugend (Kreisliga)

Heimspieltag 20.12.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
12:45	Weibl. C-Jgd	TSV Peißenberg

Ein echt sportlicher Wettkampf BRAVO

TSV Wolfratshausen – TSV Alling 1:16 (4:2)

Ein Ergebnis von 16:1 für uns läßt den Schluß zu, das wir es mit einem sehr schlechten Gegner zu tun hatten.

In diesem Fall gefehlt.

Der Gegner hatte drei sehr gute Einzelspielerinnen, die allerdings nicht zu einer Gemeinschaft fanden. Unsere Mädchen hatten die Trainerdevise „starke, gut abgestimmte Abwehr“ prächtig in Szene gesetzt und eine überragende Kathrin Dellinger besorgte den nötigen Vorsprung.

Lena und Luisa in abwechselnder Folge sehr schnelle und wendige Sturmspitzen und hatten aber faire Manndecker.

Die Tore: Kathrin Dellinger (7), Lena (3), Kathrin Fessl (1), Amrei (1), Franzl (1), Sahra (1) und Luisa (2)

Spieltag	Heim	Gast	Ergebnis
12.12.98	SG Oberamm/Ettal	TV Bad Tölz	4 : 19
13.12.98	TSV Wolfratsh.	TSV Alling	1 : 16

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
TV Bad Tölz	6	120 : 44	12 : 0
TSV Alling	5	101 : 39	8 : 2
TuS Geretsried	5	59 : 73	6 : 4
TSV Peißenberg	4	33 : 53	4 : 4
TSV Wolfratsh.	5	30 : 55	2 : 8
TSV Murnau	5	42 : 80	2 : 8
SG Oberamm/Ettal	4	20 : 67	0 : 8

Spieltag	Heim	Gast	Schiedsrichter
20.12.98	TuS Geretsried	SG Oberamm/Ettal	-
20.12.98	TSV Alling	TSV Peißenberg	-
20.12.98	TSV Murnau	TSV Wolfratsh.	-

Weibliche D-Jugend (Kreisklasse)**Heimspieltag 20.12.1998**

Zeit	Mannschaft	Verein
11:30	Weibl. D-Jgd	TSV Grafring

Leider Kein Spielbericht

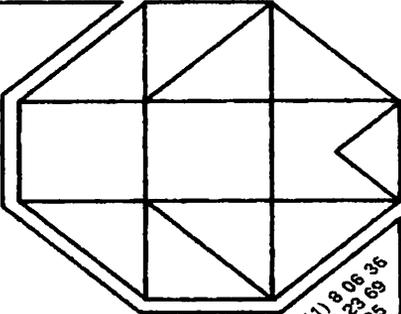
Spieltag	Heim	Gast	Ergebnis
12.12.98	Eicheneuer SV	- Kirchheimer SC	8 : 7
12.12.98	TSV Schleißheim II	- TSV Grafring	11 : 6

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
TSV Neufahrn	5	66 : 43	9 : 1
DJK Taufkirchen	6	70 : 44	8 : 4
Eicheneuer SV	5	29 : 26	7 : 3
TSV Schleißheim II	7	77 : 57	8 : 6
Kirchheimer SC	7	71 : 51	8 : 6
TSV Grafring	6	42 : 49	5 : 7
TSV Forsternied	5	30 : 46	2 : 8
TSV Alling	7	29 : 98	1 : 13

Spieltag	Heim	Gast	Schiedsrichter
20.12.98	TSV Forsternied	- DJK Taufkirchen	-
20.12.98	TSV Neufahrn	- Eicheneuer SV	-
20.12.98	TSV Alling	- TSV Grafring	-

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon (0 81 41) 8 06 35
Fax (0 81 41) 8 23 69
Gleichinger Str. 35
82239 Alling

Gemischte E-Jugend (keine Punktspiele)

Heimspieltag 20.12.1998

Zeit	Mannschaft	Verein
10:30	Gem. E-Jgd	TuS Geretsried

E-Jugend Turnier vom 29.11.1998

Trotz Kämpfen haben wir das 1. Spiel gegen den TSV Ottobrunn verloren. Dann hat Kim uns erst einmal erklärt, wie wir es besser machen können. Doch das half, wie man im 2. Spiel gegen die SpVgg Altenerding verfolgen konnte, nichts. Von nun an waren alle nur noch verzweifelt und hofften wenigstens das letzte Spiel des Turniers zu gewinnen. Auch wie in allen anderen Handballspielen spielten die Allinger Mädels wieder sehr stark, doch der 3. Gegner, die Mannschaft des Vereins Post SV München, gewann ebenfalls.

In der Kabine schauten traurige Gesichter in die Runde. Doch wie jeder weiß kann man danach nichts mehr dran ändern. Da heißt es:

„ Trainieren, Trainieren, Trainieren. Denn nur Übung macht den Meister!“

Und was es sonst noch so gab:

„Daß dieses Mal nicht nur Marielle Gottmann Torfrau war, sondern sich bewies, daß auch Daniela Kiemer schon reif für den Torkasten ist.“

Da Kim, die Trainerin, nach vier verlorenen Spielen (E-Jugend 3x u. D-Jugend 1x) hintereinander, innerhalb von 6 Stunden, den Rest des Sonntags nur noch gefrustet in der Gegend herumhing, übernahm es ihre Tochter, Torfrau der E-Jugend, den Artikel zu schreiben. Vielen Dank Marielle !!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen allen Allingern

die E - Jugend Mannschaft mit Viola und Kim

Jugendseitennnnnnnnn



Absatzbewegung

Das kluge und vorausschauende Handeln eines Spielers mit dem Ziel, einen neuen, erfolgreichen und zahlungskräftigeren Verein zu finden, bevor der eigene den sich abzeichnenden sportlichen und finanziellen Bankrott erklären muß.

Zuschauerzahl

Der Richtwert in der Etatplanung, der nach übereinstimmender Aussage aller Vereinsmanager von der unfähigen Realität nie erreicht wird.

Manager

Neudeutscher Ausdruck für denjenigen im Verein, der das Geld heranschafft. Er ist der wichtigste Mann, weil sportliche Meisterehren heutzutage nicht mehr auf dem Spielfeld errungen werden, sondern im Büro des Managers. Weil das Wort Manager großen Eindruck macht, genügt es im Allgemeinen schon, sich diese Funktionsbezeichnung zuzulegen. Selbst wenn ein Laffe Manager ist, kann er sich lange in dieser Position halten, weil man einem Manager von vornherein große Tüchtigkeit zubilligt – die muß er so schnell nicht beweisen.

Interview mit Helmut Engel Abteilungsleiter Handball.**Interview: Verena Weyl und Claudia Leyrer****Fragen:**

1. ***Wie bis Du zum Handballsport gekommen?***
Habe in der Schule gespielt. Später nach der Bundeswehr mußte ich etwas für die Figur tun. Jedoch wie man heute sieht hat es leider nichts geholfen.
2. ***Auf welcher Position hast Du am liebsten gespielt?***
Hatte am liebsten die Position des Kreisläufers.
3. ***Was sagt Deine Frau zu Deiner Handballtätigkeit?***
Sie meint etwas weniger wäre besser.
4. ***Warst Du mal Mannschaftskapitän?***
Ja, beim SC Unterpfaffenhofen.
5. ***Was hast Du am Training überhaupt nicht gemocht?***
Das Konditionstraining.
6. ***Was hat Dir am Training besonders gut gefallen?***
Das Mannschaftsspiel und am Schluß das Duschen.



Auflösung vom letzten Heftl „Für kluge Köpfe“**Franziskas Handballrätsel**

1. Wieviele Spieler stehen bei einem Handballspiel auf dem Spielfeld?
6 Feldspieler und 1 Torwart
2. Darf man den Ball zum Torwart zurückwerfen?
Nein
3. Wieviele Schritte darf man mit dem Ball in der Hand machen?
Man darf maximal 3 Schritte mit dem Ball machen.
4. Was bedeutet Heimspiel?
Es wird zu Hause in der eigenen Halle gespielt
5. Was bedeutet DOPPEL
Wenn man beim tippen den Ball mit beiden Händen in die Hand nimmt und dann weiter tippt.
6. Wieviele Spieler stehen im Tor?
Es steht ein Spieler im Tor.
7. Wer leitet ein Handballspiel?
Der Schiedsrichter
8. Wie lange dauert ein Spiel bei der E-Jugend?
An Turniertagen 2 x 7 ½ Minuten, bei einzelnen Spielen 2 x 10 Minuten
9. Wie groß ist ein Handballtor?
Das Tor ist 2,50m bis 3,00 m breit und 1,60m bis 1,70m hoch.
10. Was bedeutet der Fachausdruck „Auszeit“
Genannt auch Team-Time-Out und wird pro gespielte Halbzeit für 1 Minute pro Mannschaft gewährt.

Regelecke Regel 3

Der Ball

Der Ball besteht aus einer Leder- oder Kunststoffhülle. Er muß rund sein. Das Außenmaterial darf nicht glänzend oder glatt sein.

Für Männer und männliche Jugend (über 16 Jahre) muß der Ball bei Beginn des Spiels einen Umfang von 58 - 60 cm und ein Gewicht von 425 - 475 g aufweisen (Größe 3).

Für Frauen, männliche Jugend (12 - 16 Jahre) und weibliche Jugend (über 14 Jahre) muß der Ball einen Umfang von 54 - 56 cm und ein Gewicht von 325 - 400 g aufweisen (Größe 2).

Für männliche Jugend (8 - 12 Jahre) und weibliche Jugend (8 - 14 Jahre) muß der Ball einen Umfang von 50 - 52 cm und ein Gewicht von mindestens 315 g aufweisen (Größe 1).

Für Minis (grundsätzlich unter 8 Jahre) muß der Ball einen Umfang von 48 cm und ein Gewicht von mindestens 290 g aufweisen (Größe 0).

Bei jedem Spiel müssen zwei der Regel entsprechende Bälle vorhanden sein.

Der Ball darf während des Spiels nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden.

Bei offiziellen internationalen Veranstaltungen und Länderspielen ist die Verwendung eines offiziellen IHF-Balls mit Gütezeichen obligatorisch (IHF-Satzung/Ball-Reglement).



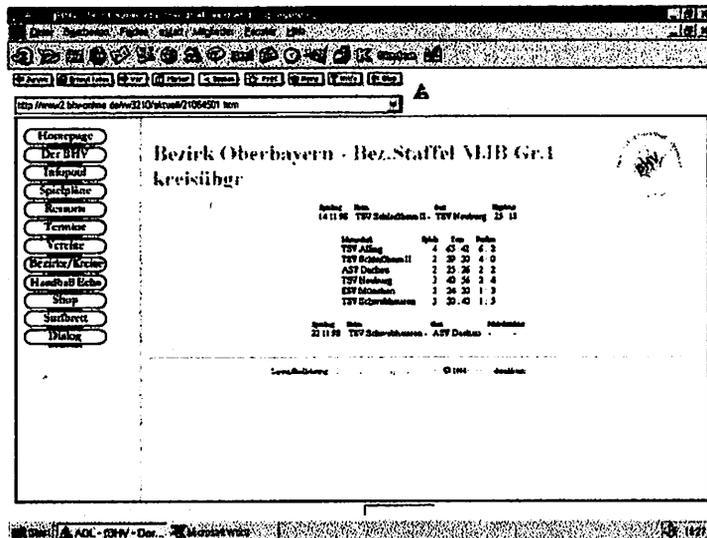
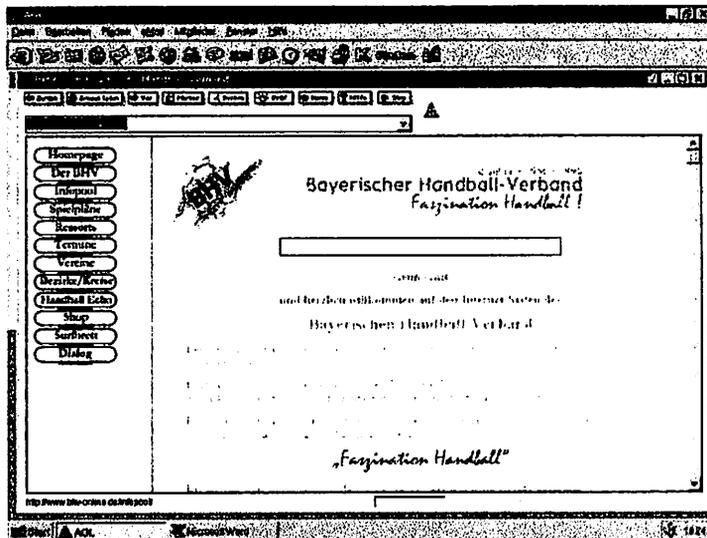
Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089-52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Handball im Internet



Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 20. Dezember 1998

Sonntag 20.12.1998

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10:30	TSV Alling	TuS Geretsried	Gem. E-Jgd
11:30	TSV Alling	TSV Grafing	Weibl. D-Jgd
12:45	TSV Alling	TSV Peißenberg	Weibl. C-Jgd
14:00	TSV Alling	TSV Neuburg	Männl. B-Jgd
15:00	TuS Geretsried	TSV Alling	Weibl. A-Jgd
15:30	TSV Alling	TSV Wolfratshausen	Herren II
17:00	TSV Alling	TSV Oberammergau	Damen
18:45	TSV Alling	SC Bajuwaren	Herren I

Und so geht's weiter (ein Auszug)

Datum	Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10.01.99	12:00	TV Bad Tölz	TSV Alling	Weibl. C-Jgd
16.01.99	13:00	Post München	SV TSV Alling	Gem. E-Jgd
		TSV Gilching	TSV Alling	Weibl. A-Jgd
17.01.99	12:30	TSV Alling	TSV Forstenried	Weibl. D-Jgd
	13:45	TSV Alling	SG Oberamm./Ettal	Weibl. C-Jgd
	15:00	TSV Alling	ASV Dachau	Männl. B-Jgd
	15:30	TSV Olching	TSV Alling	Männl. D-Jgd
18.01.99	18:00	TSV Alling	TV Bad Tölz	Damen
	16:30	ESV München	TSV Alling	Männl. B-Jgd
24.01.99	10:00	TSV Alling	TSV Neufahrn	Gem. E-Jgd
	11:00	TSV Alling	DJK Taufkirchen	Weibl. D-Jgd
	12:00	TSV Alling	TuS Geretsried	Weibl. C-Jgd

24.01.99	12:00	TSV Alling	TuS Geretsried	Weibl. C-Jgd
	13:15	TSV Alling	TSV Schwabhausen	Männl. D-Jgd
	14:30	TSV Alling	TSV Herrsching	Weibl. A-Jgd
30.01.99	18:00	TSV Alling	SC Gaißach	Weibl. A-Jgd
28.02.99	13:00	TSV Alling	SV Pullach	Gem. E-Jgd
	14:15	TSV Alling	TSV Neufahrn	Weibl. D-Jgd
28.02.99	15:30	TSV Alling	TSV Schwabhausen	Männl. B-Jgd
	17:00	TSV Alling	TSV Murnau	Damen
	18:45	TSV Alling	SC Gröbenzell	Herren I
13.03.99	13:15	TSV Alling	SV Pullach	Männl. D-Jgd
	14:15	TSV Alling	TSV Wolfratshausen	Weibl. C-Jgd
	15:30	TSV Alling	TuS Geretsried	Weibl. A-Jgd
	17:00	TSV Alling	TSV Herrsching II	Herren II
13.04.99	20:30	TSV Alling	TSV Gauting	Herren I

HONDA * KAWASAKI * SUZUKI * YAMAHA

**Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST
Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing**

IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

KEIN PROBLEM !

**- täglich Versand per UPS -
- vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -
- mit Rückgaberecht -**

Unser Programm:

Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile

von mehr als 2000 geschlachteten Japanern
von Bj. '75 bis '98

(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

Neuteile: Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,
Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.

Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11
Motorrad BEST